

„Emma und Kuh“ im Eselstall

Die erste Vernissage des Naturkindergartens Hedwigenkoog

Draußen hatte sich der letzte Regenguss verzogen, als sich das große Tor zur Bilder- ausstellung von Maike Otto im Rahmen des Kunstgriffs am Monatsende hob.

BÜSUM/KRUMSTEDT (pdb/rd) Der Eselhof der Familie Kristen hatte mit großem Ansturm gerechnet und war bestens gewappnet. Die rund 100 Gäste, die sich auf den Weg gemacht hatten, um die Vernissage von Maike O. und den Kindern des Naturkindergartens Hedwigenkoog mitzuerleben waren gespannt. War doch ein besonderes Begleitprogramm angekündigt. Das leibliche Wohl wurde mit Kuchen und Kaffee gut bedient, als es losging.

Heu auf dem Boden, Heuballen zum Sitzen. Emma & Q Bücher links am Eingang. Ein Verkaufsheuballen mit einer jungen Verlegerin. Sarah Winkler. Vinclair-Verlag Karlsruhe. Tochter des Autors Heinz Bayer von Emma & Q, der zusammen mit der Künstlerin und Illustratorin des Buches, Marketing-Assistentin beim KTS in Büsum, Maike Otto, im hinteren Teil des Eselstalls auf ihr Publikum warteten. Sämt einem Kinderchor der jüngsten Kindergartenkinder des Naturkindergartens Hedwigenkoog mit ihrer Leiterin Jutta Hollm. Die Zuhörer eng ge-



Kinder des Naturkindergartens Hedwigenkoog vor ihren Werken.

(rd)

drängt. Die Stimmung bestens. Und dann: Eine Lesung, die zwischen einzelnen Kapitel auch noch die Geschichte der Entstehungsgeschichte launig zum besten gab, unterbrochen

Die Kuh gab doch kein Cappuccino?!

von einem singenden Autor samt jungem Begleitchor – das war schon äußerst ungewöhnlich, überraschend und sehr

gefühlvoll. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus. „Danke für diesen zauberhaften Nachmittag“, schrieb eine Besucherin ins Gästebuch.

Ganz großen Respekt muss man den Kindern des Naturkindergartens Hedwigenkoog aussprechen. Eine Dreiviertelstunde ruhig in der Ecke eines Eselstalls zu sitzen, um dann zwischendurch als Kinderchor helle Klänge in den Raum zu zaubern, das war eine richtig

große Leistung. Wer die Musikalische Lesung nicht miterleben konnte und wissen möchte, wovon die Geschichte handelt, kann die Ausstellung noch bis Ende November 2010 im Eselhof in Krumstedt besuchen oder das Buch zum Preis von 5 Euro erwerben.

Näheres zu Emma und die „Kuh Q, die Cappuccino geben kann“, gibt es unter www.opakoffer.de, www.vinclair-verlag.de und www.nordseekunst.de.